

Vorspiel: 2. Hälfte der Strophe
Erste gesungene Note: Leere H-Saite

Strophe 1

E H7
Wie eine Blume am Winterbeginn
H7 E
und so wie ein Feuer im eisigen Wind,
E7 A
wie eine Puppe, die keiner mehr mag,
H7 E
fühl ich mich an manchem Tag.
E H7
Dann seh ich die Wolken, die über uns sind,
H7 E
und höre die Schreie der Vögel im Wind.
E7 A
Ich singe aus Angst vor dem Dunkel mein Lied
H7 E E (stop)
und hoffe, dass nichts geschieht.

Refrain 1

E H7
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Sonne
H7 E
für diese Erde, auf der wir wohnen.
E H7
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Freude,
H7 E
ein bisschen Wärme, das wünsch' ich mir.
E H7
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Träumen
H7 E
und dass die Menschen nicht so oft weinen.
E H7
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Liebe,
H7 E
dass ich die Hoffnung nie mehr verlier .

Strophe 2

E H7
Ich weiss, meine Lieder, die ändern nicht viel.
H7 E
Ich bin nur ein Mädchen, das sagt, was es fühlt.
E7 A
Allein bin ich hilflos, ein Vogel im Wind,
H7 E E (stop)
der spürt, dass der Sturm beginnt.

Refrain 2 mit Tonartwechsel

E H7
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Sonne
H7 E
für diese Erde, auf der wir wohnen.
E H7
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Freude,
H7 E F Tonartwechsel
ein bisschen Wärme, das wünsch' ich mir.
F C
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Träumen
C7 F
und dass die Menschen nicht so oft weinen.
F C
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Liebe,
C7 F
dass ich die Hoffnung nie mehr verlier .

Bridge

2x
F C C7 F
Sing mit mir ein kleines Lied,
F C C7 F
dass die Welt in Frieden lebt